

Beilage zu Nr. 32 des Enzhälers.

Neuenbürg, Donnerstag den 26. Februar 1891.

Neuenbürg.

Zur Konfirmation!

Durch Bezug aus den renommiertesten Fabriken und den Rückgang der Garnpreise bin ich in den Stand gesetzt, von jetzt ab zu nachstehenden billigen Preisen abgeben zu können:

Schwarz rein wollene Kaschmir in 18 Qualitäten

württ. Elle	60, 70, 80, 90, 1.—, 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.—, 2.20, 2.50, 2.70
Meter	1.—, 1.12, 1.30, 1.50, 1.65, 1.75, 1.85, 2.—, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.60, 3.—, 3.20, 3.60, 4.—, 4.40

Schwarz rein wollene façonierte Kleiderstoffe pr. $\frac{\text{Elle } 1.20}{\text{Mtr. } 2.—}$ bis $\frac{\text{Elle } 3.—}{\text{Mtr. } 5.—}$

Kammgarne in großer Auswahl.

Farbige rein wollene Kleiderstoffe von $\frac{\text{Elle } 90}{\text{Mtr. } 1.50}$ an bis zu den feinsten neuesten Dessins.

Farbige halbwollene Kleiderstoffe in reichhaltigen Sortimenten zu erstaunlich billigen Preisen.

Tuche und Burkins, neueste Muster, **Hosenzuge** zc zc.

Weiß und farbige Hemdenstoffe.

Schürzen in schwarz und farbig von 40 S an.

Corsetten, spezielle Façon für Konfirmanden.

Tricottailen, schwarz und farbig, letztere per Stück *M* 1.80 und *M* 2.—.

Taschentücher in weiß und farbig, glatt und gestickt.

Seidene Schawlchen und Tücher.

Handschuhe in Glacé, Seiden, Halbseiden und Tricot.

Geneigtem Zuspruch entgegensehend zeichne

achtungsvoll

Emil Meisel.



Bettfedern



Durch Uebernahme eines großen Lagerpostens und um schnell damit zu räumen, offeriere von heute ab freibleibend, doppeltgereinigte und gedörrte **Gänsefedern** per Pfund **gran** *M* 1.80, **halbweiß** *M* 2.50, **weiß** *M* 3.—, 3.50, 4.—, **Flaum** *M* 5.— und *M* 7.—.

Bettbarchent in blau und weiß gestreift, rot mit rosa gestreift und ganz rot, **Atlas** in bekann-

guten Qualitäten, **Matrazendrelle**, **Röllsch** in 50 Mustern von $\frac{\text{Elle } 25-56.}{\text{Mtr. } 40-90.}$

Biz und Satin, **Augusta** (auch doppeltbreit) in den neuesten Dessins.

Fertige Betten

von *M* 65.— an, vorrätig und nach Wunsch innerhalb 2 Tagen.

Emil Meisel.



GEWERBEBANK NEUENBÜRG.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Gegründet den 10. Januar 1867.

Rechenschaftsbericht über das Jahr 1890.

<i>Einnahmen.</i>	<i>Ausgaben.</i>
1. Kassenbestand am 31. Dezember 1889 <i>M.</i> 5 233,98	1. Gewährte Vorschüsse <i>M.</i> 195 355,64
2. Zurückbezahlte Vorschüsse " 182 750,15	2. Vorübergehende Anlage von Kassen-Vorräten " 43 427,73
3. Rückzahlung vorübergehend angelegter Kassenvorräte " 31 032,68	3. Zurückbezahlte Anlehen " 42 820,56
4. Kapital-Anlehen " 59 495,46	4. Bezahlte Zinse " 929,62
5. Eingenommene Vorschuss-Zinse " 7 214,56	5. Unkosten " 2 568,35
6. " Provision " 1 610,30	6. Verluste " 328,58
7. Einlagen an Geschäfts-Guthaben der Mitglieder " 8 987,06	7. Zurückbezahltes Geschäfts-Guthaben " 7 708,46
8. Eintrittsgelder " 350,—	8. Contocorrentverkehr " 86 812,21
9. Contocorrentverkehr " 90 519,41	9. Kassenvorrat am 31. Dezember 1890 " 7 242,45
—: <i>M.</i> 387 193,60	—: <i>M.</i> 387 193,60

Gesamtumsatz 744 387 Mark 20 Pfg.

Vermögens-Stand.

<i>Activa.</i>	<i>Passiva.</i>
Kassenvorrat am 31. Dezember 1890 <i>M.</i> 7 242,45	Geschäftsguthaben der Mitglieder pro 31. Dezember 1890 <i>M.</i> 115 173,87
Guthaben für Vorschüsse " 168 952,20	Anlehen " 44 281,81
" beim Bankier " 14 643,45	Schuldige Zinse " 631,14
Contocorrent:	Zum Voraus erhobene Zinse " 564,91
Forderungen an verschiedene Debitoren " 15 094,35	Guthaben des Reservefonds pro 31. Dezember 1889 <i>M.</i> 19 871,07
Zinse " 318,17	Eintrittsgelder " 350,—
Provision " 40,65	—: " 20 221,07
Wechselforderungen " 576,48	Contocorrent:
—: <i>M.</i> 207 707,29	Guthaben verschiedener Creditoren " 19 281,52
	Zinse " 238,75
	Unverwendet vom Jahr 1889 " 1 712,19
	Reingewinn " 5 602,03
	—: <i>M.</i> 207 707,29

Gewinn-Berechnung.

Erhobene Zinsen pro 1890:	10 % des Reingewinns statutengemäss an den Reservefonds <i>M.</i> 560,20
aus Vorschüssen <i>M.</i> 7 658,29	5 % Dividende auf das Geschäftsguthaben der Mitglieder " 5 665,85
aus dem Contocorrent " 201,08	Vortrag auf neue Rechnung " 1 088,17
Erhobene Provision aus Vorschüssen " 1 610,30	
Aus dem Contocorrent- und Wechselverkehr " 181,24	
—: <i>M.</i> 9 650,91	
Hievon ab:	
Bezahlte Zinse und schuldige Zinsraten <i>M.</i> 1 151,95	
Verluste " 328,58	
Unkosten " 2 568,35	
—: " 4 048,88	
Reingewinn pro 1890 <i>M.</i> 5 602,03	
Unverwendet vom Jahr 1889 " 1 712,19	
—: <i>M.</i> 7 314,22	—: <i>M.</i> 7 314,22

Reserve-Fonds.

Guthaben desselben pro 31. Dezember 1889 <i>M.</i> 19 871,07
Eintrittsgelder pro 1890 " 350,—
10 % vom Reingewinn 1890 " 560,20
—: <i>M.</i> 20 781,27

Mitglieder-Zahl 513.

Neuenbürg im Februar 1891.

Der Vorstand.

Redaktion, Druck und Verlag von Chr. Nech in Neuenbürg.

Anzeige

Nr. 33.

Ercheint Dienstag, im Bezirk vierteljährlich

Markt-

Die Stadtgenach, die im Jahr von 5 Jahren gevieh- und SchweWittwoch der W auf unbestimmte Diesse Gefuch ung veröffentlich gegen die Gewö der Frist von 10 zeichnen Stelle Den 25. Feb

Ne

Bekannt

Nachdem die im Oberamtsbezirk löshen ist, wur heutigen das un klaffene Verbot Schweineherden d Neuenbürg, sowie Rindvieh, Schafe selben aufgehoben Den 25. Feb

Ne

Markt

Die Abhaltung 2. März d. J. i Forzheim ist weg neue unterfragt Den 26. Feb

Revier

Stangen- u.

Am Sams vormi auf dem Rathaus Staatswald Abt. wiehle, Gelsbach Nadelholzstang bis IV. Kl., 1025 dto. II. 22080 Reisch Ausschusstang Laubholzstange IV. Kl.,